

LUKI

LUTHERISCHE KIRCHE

Kirchenblatt der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche

**Christliche
Erziehung**

55. Jahrgang
01/2024



Jahreslosung 2024

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!

1. Korintherbrief 16, 14 (Einheitsübersetzung)

VON GOTTES GNADE ERFÜLLT



Benjamin Anwand

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn Sie diese Zeilen lesen, haben Sie die Schwelle zum neuen Jahr übertreten. Vielleicht im lauten Getöse einer Silvesterparty, vielleicht weit weg von allem an einem stillen Strand. Vielleicht haben Sie diese Nacht auch nur über sich ergehen lassen und nüchtern festgestellt: In Wahrheit ist das zwar ein kalendarischer Wendepunkt. Aber die Rückenschmerzen sind am nächsten Morgen dieselben, das Müsli schmeckt unverändert, und die verschobenen Restaufgaben des vergangenen Jahres haben es zurück auf die Tagesordnung geschafft.

Wenn Sie diese Zeilen lesen, dann zirkuliert Ihr Alltag vermutlich wieder. Und mitten in dieses Gekreisel und Gerenne hinein tönt sehr vollmundig die Jahreslosung des noch recht frischen Jahres 2024. „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!“ Ausrufezeichen. Alles! Nicht nur „das meiste“ oder „ein bisschen“. Alles! Ohne abmildernde Einschränkung im Sinne von: „Bemüht euch an vielen Tagen.“ Nein: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!“

Innerlich merke ich, wie ich bei solch einer umfänglichen Ansage ins Stocken gerate. Ich sehe ja auch noch das vergangene Jahr. Ich sehe ja auch noch die Dinge abseits des gelingenden Weges. Hier den guten Ton verfehlt. Dort meinem Egoismus nachgegeben. Mich an anderer Stelle innerlich und äußerlich über

ERZIEHUNG IST EIN WELTLICH DING - ERZIEHUNG IST EIN GEISTLICH DING

Martin Luther nennt in seinem Traubüchlein die Ehe ein „weltlich Ding“ oder „weltlich Geschäft“. Damit ist ausgesagt, dass es sich um eine natürliche Gottesordnung handelt. Im gleichen Zusammenhang sagt Luther von der Ehe: „Denn ob's wohl ein weltlicher Stand ist, so hat er dennoch Gottes Wort für sich und ist nicht von Menschen erdichtet oder gestiftet ...“ Gilt das Gleiche auch für die christliche Erziehung?



selbstverständlich, was christliche Eltern doch auch entspannen kann. Was nicht heißt, dass man nicht später verantwortungsvoll darauf achten muss, was im Kindergarten oder in der Schule vermittelt wird, auch nonverbal durch Vorbildwirkung, gerade, wenn sich das an einzelnen Punkten mit christlichen Überzeugungen beißt.

Wenn man so richtig Stimmung in einem christlichen Mütterkreis haben will, muss man nur das Thema Fremdbetreuung anschneiden. Da gibt es die einen, die das Gefühl haben, ihr unschuldiges Kind in ein säkulares Haifischbecken zu werfen, wenn es außer Haus betreut wird, andere, die an dieser Stelle gar kein Problembewusstsein haben, und alles dazwischen.

Meiner Ansicht nach müsste es viel mehr unideologischen Erfahrungsaustausch geben. Sollten nicht das Kind und die Familiensituation individuell betrachtet werden, bevor man eine Entscheidung trifft? Muss man sich über die Entscheidung anderer erheben? Die Verantwortung, auch für die religiöse Erziehung, haben die Eltern doch in jedem Fall. Die Frage ist doch, wie sie sie am besten wahrnehmen können.

Erziehung geht weiter. Und hat jeweils andere Herausforderungen. Das wäre ja auch zu einfach, wenn man nach drei Jahren das Wesentliche hinter sich hätte. Auch der Glaube eines Kindes wächst, und es braucht altersgemäße Vermittlung von Glaubenswissen und das Hin-



CORONA: VON DER ANGST ZUR FREIHEIT

Die Zeit der Covid-19-Pandemie hat Spuren hinterlassen, in der deutschen Gesellschaft und auch in unserer Kirche. An dieser Stelle soll Gelegenheit sein, die unterschiedlichen persönlichen Erfahrungen dazu zur Sprache zu bringen. Auch in kommenden Ausgaben soll Gelegenheit sein, sich zu äußern. Wer sich beteiligen möchte, schicke bitte einen Text (maximal 4500 Zeichen mit Leerzeichen) an gruenhagen@selk.de.

Es war Pfarrkonvent im März 2020 in Berlin, anschließend sollte die Bezirkssynode beginnen. Wir waren in der Küche, als Hektik im Saal ausbrach, alle Pfarrer liefen plötzlich telefonierend auf dem Flur herum: Die Synode wurde abgesagt, weil ein unbekanntes, aggressives Virus sich rasant ausbreitete und nun auch Berlin erreicht hatte. Die Pfarrer waren vorsichtig, wollten die Synodalen keiner Gefahr aussetzen, die nicht zu kalkulieren war.

In den nächsten Tagen und Wochen überschlugen sich die Ereignisse, todkranke Menschen in überforderten Krankenhäusern, Ärzte in voller Montur, Leichenberge und Massengrä-

ber in Italien und Amerika – das waren die Bilder, die uns erreichten. Vergleiche mit den Pestepidemien des Mittelalters wurden angestellt, wir fühlten uns dem Virus ausgeliefert, weil wir nichts über es wussten, seine Bedrohung nicht einschätzen konnten und kein Gegenmittel hatten. Das waren neue Erfahrungen, sie machten mir Angst: Was sollen wir tun? Was ist richtig? Wie gehe ich damit um, wenn es mich oder meine Angehörigen erwischt? Habe ich Angst vorm Sterben? Mit diesen Fragen und Ängsten bin ich ins Gebet gegangen, so konnte ich Klärung und Ruhe für mich finden.



Ferienhaus der SELK



Die Holsteinische Schweiz hat viel zu bieten und einen hohen Erholungswert. Im gut ausgestatteten Ferienhaus der SELK in Bad Malente-Timmdorf stehen für 2024 noch offene Termine zur Verfügung.

Auskunft und Buchungen:
Heiner Ehlers, Moltkestr. 38,
23611 Bad Schwartau,
Telefon: (04 51) 2 56 78,
Handy: (015 23) 780 4502, E-Mail:
ferienhaus@selk-schwartau.de

Für unser gesamtkirchliches Netzwerk ehrenamtlicher Mitarbeiter suchen wir:

Ortskräfte für Arbeitssicherheit

Sie sind Fachkraft für Arbeitssicherheit oder haben Interesse, sich zur Ortskraft für Arbeitssicherheit ausbilden zu lassen? Sie sind bereit, sich ehrenamtlich für einen begrenzten regionalen Bereich in den Aufgabenbereich der Arbeitssicherheit einbinden zu lassen?

Dann melden Sie sich bitte beim
Koordinator der SELK
für Arbeits- und Gesundheitsschutz
Dipl.-Ing. Henning Seyboth,
Schinkelstraße 24,
14558 Nuthetal,
Telefon (0 1 76) 47 35 20 20,
E-Mail: sifa.selk@vodafonemail.de



Vom Amt für Gemeindedienst: Zeichen setzen

Zuwendungen an die Kirche im Todesfall

Faltblatt farbig,
4 Seiten,
Format DIN lang,
Stückpreis: 20 Cent.

Faltblatt zur persönlichen Information oder auch als Grundlage für Hinweise und den Gedankenaustausch in Kirchengemeinden.

Bezug: SELK | Amt für Gemeindedienst,
Schopenhauerstr. 7 | 30625 Hannover
E-Mail: selk@selk.de, Web: www.afg-selk.de



Lutherische Orientierung Themenhefte der SELK

Heft 10:

Biblische Hermeneutik

Herausgegeben von der Kirchenleitung von der SELK
ISSN: 2191-6519
Stückpreis: 1,25 €

Bezug über:
Kirchenbüro der SELK,
Fax: (05 11) 55 15 88, E-Mail: selk@selk.de

Stiften helfen – Hilfe stiften

Stiftung zur Sicherung der Versorgung kirchlicher Mitarbeiter der SELK

Evangelische Bank,
IBAN DE08 5206 041000006194 00
BIC GENODEF1EK1

@@@ Mehr als 1300 Abonnenten!

Der elektronische Nachrichtendienst

selk_news berichtet nahezu täglich aus dem Leben der SELK, ihrer Einrichtungen und Werke.

Der E-Mail-Info-Dienst wird kostenlos angeboten und kann über www.selk.de (dort: Newsletter) oder per Anmeldung an selk@selk.de bezogen werden.



Lutherische Orientierung Themenhefte der SELK

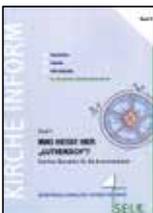
Heft 12

Lutherische Kirche und Judentum

Herausgegeben von der Theologischen Kommission der SELK
100 Seiten | 3,00 Euro

Bezug:
Kirchenbüro der SELK |
Schopenhauerstr. 7 | 30625 Hannover |
Telefax: (05 11) 55 15 88 |
E-Mail: selk@selk.de

Ihr Werbeträger: die „Lutherische Kirche“



KIRCHE INFORM Band 5

Was heißt hier „lutherisch“?

Seminar-Bausteine für die Gemeindearbeit

Bestellungen an:
SELK,
Schopenhauerstr. 7,
30625 Hannover,
Telefax:
(05 11) 55 15 88,
E-Mail: selk@selk.de

Herausgegeben von der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche
120 Seiten, 6,- Euro, zzgl. Versandkosten

Einkaufswagen-Chips

Neu!



50 Jahre SELK

- Metall, silber glänzend
- Buchstaben erhaben
- Hintergrund farbig
- beidseitig geprägt
- mit Karabinerhaken

1,00 €/Stück
(zuzüglich Versand)

Bestellungen: Amt für Gemeindedienst (AFG)
Schopenhauerstr. 7 | 30625 Hannover
Fax: 05 11 - 55 15 88 | E-Mail: afg@selk.de
www.AFG-SELK.de



Vom Amt für Gemeindedienst:

DER LEKTOREN-GOTTESDIENST

Ein Gottesdienst der Gemeinde

Faltblatt farbig und bebildert, Format DIN lang, Stückpreis: 20 Cent.

Faltblatt – zum Beispiel zur persönlichen Information, zur Weitergabe oder auch als Grundlage für Gespräche in Gemeindekreisen.

Bezug: SELK | Amt für Gemeindedienst,
Schopenhauerstr. 7 | 30625 Hannover |
Telefax: (05 11) 55 15 88 |
E-Mail: afg@selk.de